

Wien im Mai 2010

Ihr Thermentausch (W/NÖ) – professionell und preiswert in sechs Schritten:

1. Vor-Ort-Besichtigung

Vereinbaren Sie einen Termin vor Ort zur Besichtigung von Heizungsanlage und Altgerät (Erstbesichtigung durch den FLEX Installateur ist kostenfrei). Dessen vor-Ort Beratung und Empfehlung erspart Ihnen unnötige Kosten:

Die Firma FLEX stellt Ihnen einen **schriftlichen gratis-Kostenvoranschlag**.

2. Kamin-Vorbefund vom Rauchfangkehrer und Verbrennungsluftzufuhr

Neue Geräte sind im Betrieb effizienter als die alten Thermen (besserer Wirkungsgrad), daher wird die Energie (aus dem Erdgas) besser genutzt: weniger Energie/Wärme entweicht mit den Abgasen nach außen und durch die effizientere Verbrennung des Erdgases kann es zu niedrigeren Abgastemperaturen kommen.

Für den Kamin muß daher – in jedem Fall - ein Rauchfangkehrer-Vorbefund eingeholt werden, um Durchfeuchtung und Bauschäden zu vermeiden-.

Zur Auswahl eines geeignete Neugerätes müssen dann allfällige Rauchfangkehrer-Auflagen (Mindestabgastemperaturen, Abgasführung, Erneuerung der Abgasanlage, geänderte Leistungseinstellung bei Inbetriebnahme etc.) beachtet werden.

Gemäß neuen Vorschriften für ausreichend Zuluft im Aufstellungsraum („Richtlinie G1“ aus XI/2009: 1,7 m³ Zuluft je kW Nennwärmebelastung der Therme) kann bei Kamingeräten eine gesonderte Messung/Luftzahlberechnung gefordert und allfällige Maßnahmen (geänderte Fensterdichtungen, Verriegelungsschaltung f. Raumventilator etc.) erforderlich sein.

Ihr zuständiger Rauchfangkehrer ist dem „Schwarzen Brett“, dem Kkehrbuch – im Haus oder dem Internet für Wien unter www.wienerrauchfangkehrer.at zu entnehmen.

Kaminvorbefund rechtzeitig einholen, damit ein rascher Thermentausch nicht unnötig verzögert wird und Sie bei einem irreparablen Totalausfall Ihres Altgeräts nicht womöglich an einem kalten Wintertag auf einen „Feuerwehreinsatz“ des Rauchfangkehrers angewiesen sind.

3. Angebote vergleichen, Auftrag erteilen, Montagetermin vereinbaren

Nach dem Angebotsvergleich können Sie im Zuge der Auftragserteilung (am besten schriftlich, am Anbot !) mit dem konzessionierten Installateur Ihrer Wahl einen **Montagetermin vereinbaren**, was im Regelfall kurzfristig binnen weniger Tage möglich sein sollte.

4. Gerätetausch - Montage der neuen Therme

Zum Montagetermin wird die Therme durch den FLEX Monteur binnen weniger Stunden ausgetauscht und das alte Gerät demontiert und entsorgt. Die neue Therme wird in Betrieb genommen. Im Normalfall dauert ein Thermentausch ca. 4 Stunden. Die Montage eines Wärmezentrums (Heiztherme mit Warmwasserspeicher) dauert 1 bis 2 Stunden länger.

Spätestens bei der Montage muß der **Kamin Vorbefund** vorliegen und zur Vermeidung von Nacharbeiten (Mehrkosten !) **allfällige Auflagen des Rauchfangkehrers** bekannt sein. Die zeitgerechte Vorlage des Kaminvorbefunds liegt in der Verantwortung des Kunden bzw. Auftraggebers. Nur so können die Auflagen des Rauchfangkehrers erfüllt werden, wie Abgastemperatureinstellung an der Kombitherme, Änderung oder Erneuerung der Abgasanlage, usw.. So vermeiden Sie nachträgliche Leistungen die mit zusätzlichem Zeitaufwand verbunden sind und vom Installateur extra verrechnet werden.

Gerät und Montage sind mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme dem Installateur zu bezahlen. Sie erhalten dafür 3% Skonto !

Rechnung, Zahlungsbestätigung und Garantiekarten für den Fall von Gewährleistungsansprüchen unbedingt aufheben ! Für erweiterte Werksgarantien müssen eventuell die Garantieunterlagen zur Gegenzeichnung an den Hersteller eingeschickt werden.

Regelmäßige Wartung durch den Werkskundendienst mit Einhaltung der Serviceintervalle laut Herstellerangaben sichert Ihnen Ihre Garantieansprüche. Eventuell günstiger mit Servicevertrag.

5. Rauchfangkehrer Endbefund

Nach erfolgter Montage und Inbetriebnahme müssen Sie den Rauchfangkehrer nochmals kontaktieren und einen Termin für den Endbefund vereinbaren. Bei diesem Termin überzeugt sich der Rauchfangkehrer von der ordnungsgemäßen und auflagentreuen Montage der Therme was das Abgassystem betrifft.

Den Endbefund ("Gelber Schein") bzw. Kopie davon erhalten Sie selbst und auch der Gasversorger (WIEN ENERGIE, EVN, ...). Der Gasversorger braucht in jedem Fall diesen Endbefund, denn ohne Kamin-Endbefund gibt es keine Belieferung mit Erdgas. Die Kosten für den Endbefund: ca. 35,- € (Kamin-Vorbefund und Endbefund in Summe also etwa 130,- €).

6. Installationsanzeige an den Gasversorger (WIEN ENERGIE, EVN)

Beim Austausch jedes Gasgeräts erfolgt durch den Installateur eine Meldung an den zuständigen Gasversorger mittels Installationsanzeige. Aufgrund dieser Installationsanzeige prüft ein Kontrollorgan des Gasversorgers die Neuinstallation und die Einhaltung der Rahmenbedingungen (z.B. Zuluft, Mindestraumgrößen, Sperrschaltungen, Sicherheitsauflagen etc.). Sie erhalten zu diesem Zweck eine Nachricht von Ihrem Gasversorger mit einem Terminvorschlag. Dieser Termin - oder ein allfällig vereinbarter anderer Termin - ist einzuhalten und beim ersten Mal kostenlos. Bei neuerlichem Termin wegen Versäumens sind jedoch Gebühren fällig (ca 40€). . Mit den neuen Richtlinien G1 und G12 von November 2009 wurden die Aufstellbedingungen für Gasgeräte neu geregelt (gültig in N.Ö. ab Nov/2009, Wien ab Feb/2010).

Rückfragen und **telefonische Information** unter der

FLEX Thermentausch HOTLINE Tel.: 0699 18 776655

Stand 2/2010. Änderungen vorbehalten.

FLEX Heizungssysteme GmbH&Co.KG

Büro: 1100 Wien, Favoritner Gewerberg 25, Tel.: 0699 18 776655 , e-mail: flexheizung@gmx.at
UID: ATU 623 76 100 Firmenbuch Nr.: FN 271 869 h beim Handelsgericht Wien